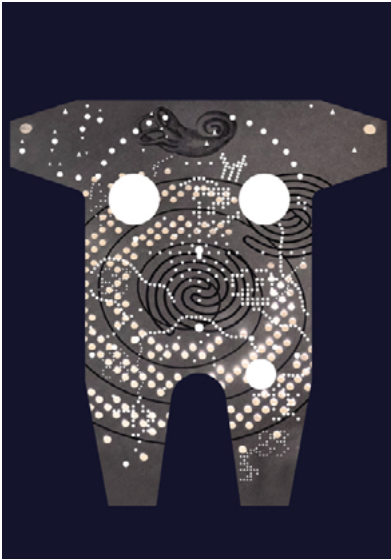


Mariechen Danz, View from Above, Wasserspeicher Berlin, © Mariechen Danz,
Foto: Andrea Huyoff



Mariechen Danz edge out

13.9.24 – 16.6.25

Mariechen Danz (* 1980 in Dublin, Irland) erhält den GASAG Kunstpreis 2024. Die von der GASAG initiierte Auszeichnung wird seit 2010 in Kooperation mit der Berlinischen Galerie vergeben. Die Partner ehren mit dem Preis alle zwei Jahre eine herausragende künstlerische Position an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Technik.

In ihrer künstlerischen Praxis befasst sich Mariechen Danz mit Methoden und Modellen menschlicher Erkenntnis. In raumgreifenden Installationen und Performances kombiniert sie wissenschaftliche Systeme zur Aneignung und Beschreibung der Welt mit subjektiven, alternativen und magischen Denkweisen. Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Forschung ist der Körper des Menschen, mit dem sie modellhaft neue Zugänge zur Vermittlung und Darstellung von Informationen und Wissen schafft.

Mit ihrer Ausstellung „edge out“ verwandelt Mariechen Danz die Eingangshalle der Berlinischen Galerie durch skulpturale Eingriffe in eine Gesamtinstallation, in der Boden und Wände miteinander verbunden sind. Die Ausstellung baut auf einer umfangreichen Bildsprache aus Kartografie, Geologie, Technologie, Anatomie und Astronomie auf, welche die Künstlerin über Jahre hinweg in Skulpturen, Performances und Videos entwickelt hat. Darstellungen und Abformungen von Organen des menschlichen Körpers sind beispielsweise ein zentrales Motiv in Danz Werken. Sie tauchen in der Ausstellung mal als eingeprägte Negativform in Ziegelsteinen, mal als skulpturale Formen, grafische Darstellungen oder Schattenspiele an den Wänden auf. Als futuristische Fossilien sind sie losgelöst von Zeitlichkeit, eine Kartografie der Einflüsse von Politik und Gesellschaft auf unsere Körper.

Kontakt
Berlinische Galerie
Sascha Perkins
Leitung Kommunikation
und Bildung
Tel +49 (0)30 789 02 829
perkins@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne
Kunst, Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124–128
10969 Berlin
www.berlinischegalerie.de

GASAG AG
Birgit Jammes
Kommunikation
Tel +49 (0)30 787 23 042
bjammes@gasag.de

EUREF-Campus 23–24
10829 Berlin
www.gasag.de

GASAG

GASAG
KUNSTPREIS 2024
BERLINISCHE
GALERIE



Mit neu entwickelten Videoarbeiten öffnet sich auch eine akustische Komponente im Raum. Die Stimme der Künstlerin wird begleitet von rhythmischen, repetitiven oder sphärischen Sounds, die in Kollaboration mit Gediminas Žygas entstanden sind. Danz Stimme legt sich als melodischer oder gesprochener Gesang über die Videobilder, die in Schatten getauchte Details der Skulpturen und Bildwelten der Künstlerin zeigen. Sie verweisen auf den Wechsel von Mikro- und Makroperspektive in den Werken von Danz, während Stimme und Sound auf mündliche Überlieferungen, individuelle Erfahrungen und rituelle Handlungen hindeuten.

Die Bildsysteme, Objekte und Zeichen in „edge out“ stehen in Beziehung zueinander und bilden stets neue Zuordnungen und Verbindungen. Dadurch entsteht ein komplexer, multiperspektivischer Raum, der sich einerseits als abstraktes Denkmodell und zugleich als physisch erlebbarer Wahrnehmungsraum erkunden lässt. Mariechen Danz stellt den menschlichen Körper und die individuelle Erfahrung ins Zentrum unseres Verständnisses der Welt und zeigt Wissen als einen dynamischen, körperlichen und nicht immer erklärbaren Prozess.

Ergänzend zur Installation sind bis 14.10.24 im IBB Video-raum der Berlinischen Galerie Aufnahmen der Performances „Knot in Arrow: Ore Oral Orientation“ und „Clouded in Veins: a subjective geography“ zu sehen.

Mariechen Danz studierte an der Universität der Künste Berlin, der Gerrit Rietveld Academie Amsterdam und erhielt ihren M.F.A vom California Institute of the Arts, Santa Clarita. Ihre Arbeiten wurden international ausgestellt, unter anderem auf der 16. Istanbul Biennale, der 57. Biennale di Venezia, auf der High Line New York und im Centre Pompidou Paris.

GASAG Kunstpreis

Mit dem GASAG Kunstpreis ist eine ortsspezifische Präsentation in der Berlinischen Galerie und eine Publikation verbunden. Die Ausstellung findet im Rahmen der Berlin Art Week statt.

Vorherige Preisträger*innen waren: Susanne Kriemann (2010), Tue Greenfort (2012), Nik Nowak (2014), Andreas Greiner (2016) und Julian Charrière (2018), Marc Bauer (2020).

Jury: Susanne Kriemann, GASAG Kunstpreisträgerin 2010; Andreas Fiedler, freier Kurator; Dr. Thomas Köhler und Guido Faßbender, Berlinische Galerie; Dr. Christina Landbrecht, Schering-Stiftung; Birgit Rieger, Tagesspiegel; Dr. Julia Wallner, Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Nominiert für den GASAG Kunstpreis 2024 waren: Mariechen Danz, Aleksandra Domanović, Anne Duk Hee Jordan.

Katalog

Der zweisprachige Katalog (dt./engl.) erscheint im November 2024 im Kerber Verlag. Er dokumentiert die Ausstellung und enthält Texte von Mariechen Danz, Guido Faßbender, Georg Friedrichs, Johanna Haug und Dr. Thomas Köhler.

GASAG
KUNSTPREIS 2024
BERLINISCHE
GALERIE